

## Presseinformation

September 2020

### Beziehungskiller Schnarchen?

#### Das Philips SmartSleep Snoring Relief Band stoppt nächtliche Sägekonzerte

**Hamburg** – Wenn die Partnerin oder der Partner nachts schnarcht, kann das zur echten Belastung für die Beziehung werden. Das typisch laute und flatternde Geräusch kann zum einen den Schlaf des Anderen stören, zum anderen bei den Betroffenen selbst Schuld- und Schamgefühle hervorrufen. Dass dieses Problem viele kennen, beweist die Statistik: 69 % der Menschen in Deutschland schnarchen<sup>1</sup>. Häufig ist alleine die Rückenlage beim Schlafen der Grund. Ein Drittel der schnarchenden Menschen in Deutschland sind potenzielle Rückenschläferinnen und -schläfer<sup>2</sup>. Für all jene, die auf dem Rücken schnarchen und für die, die neben ihnen schlafen, bringt [Philips](#) das SmartSleep Snoring Relief Band auf den Markt<sup>3</sup>. Mit einem weichen Gurt um die Brust getragen, erkennt der Positionssensor, wenn sich die betroffene Person auf den Rücken bewegt. Sanfte Vibrationen bewirken einen Wechsel der Schlafposition – ohne dabei aufzuwachen. So wird das Schlafen in Rückenlage und damit auch das Schnarchen nach vier Wochen deutlich reduziert, wodurch die Bettpartnerin oder der Bettpartner endlich wieder eine ungestörte Nachtruhe genießen kann.

„Schnarchen belastet mehr Menschen, als man glaubt: In einer deutschlandweiten Philips Umfrage geben 18 % an, dass sie durch das Schnarchen ihrer Partnerin oder ihres Partners nachts wachgehalten werden. Ganze 24 % der Befragten, deren Partnerin oder Partner schnarcht, schlafen deswegen in getrennten Zimmern<sup>4</sup>“, so Clemens Drechsler, Marketing Manager Healthy Sleep Solutions bei Philips. „Daher haben wir bei Philips das Snoring Relief Band entwickelt, unsere Lösung für alle Rückenschnarcherinnen und -schnarcher, die ihrer Partnerin oder ihrem Partner zuliebe etwas gegen ihr eigenes Schnarchen tun wollen“, so Drechsler weiter.

#### Und so funktioniert es

Das SmartSleep Snoring Relief Band enthält einen intelligenten Sensor, der in einem Gurt um die untere Brust getragen wird und kontinuierlich die Schlafposition misst. Dieser Positionssensor erkennt mittels klinisch getesteter Technologie<sup>5</sup>, wenn sich die betroffene Person im Schlaf auf den Rücken bewegt. Ein selbstlernender Algorithmus im Sensor passt sich über mehrere Nächte dem individuellen Schlafmuster an und sendet sanfte Vibrationen

---

<sup>1</sup> Philips Umfrage mit 1.024 TeilnehmerInnen im Alter von 18 - 72 Jahren (Appinio, 2020).

<sup>2</sup> Philips Umfrage mit 1.024 TeilnehmerInnen im Alter von 18 - 72 Jahren (Appinio, 2020).

<sup>3</sup> Das Snoring Relief Band ist kein medizinisches Gerät und dient nicht der Behandlung oder Linderung von Erkrankungen, einschließlich positioneller, obstruktiver Schlafapnoe.

<sup>4</sup> Philips Umfrage mit 1.024 TeilnehmerInnen im Alter von 18 - 72 Jahren (Appinio, 2020).

<sup>5</sup> Klinisch erwiesen. Das Design des Philips Snoring Relief Band basiert auf klinischer Forschung. Fünf klinische Studien haben gezeigt, dass sich die Schlafdauer in Rückenlage verringert, wenn die Studienteilnehmer eine Lösung für die Schlafposition verwenden. (van Maanen 2014, Deiltjens 2015, Eijsvogel 2015, Benoist 2018, Ruiter 2018).



aus, sobald sich die schlafende Person in Rückenlage befindet. Die Vibrationsintensität hängt von der Reaktionsrate des Benutzenden ab. Reagiert diese Person nicht auf die Vibrationen, erhöht der Sensor schrittweise die Intensität bis eine Reaktion erfolgt. Um die Reaktionsrate auf einem konstant hohen Niveau zu halten und einen Gewöhnungseffekt zu vermeiden, verändert der Sensor sein Vibrationsmuster in einem Fünf-Tages-Rhythmus. Er zeigt über sein Display zudem drei individuelle Daten an: 1. Wie häufig die Person sich nach Vibrationen auf die Seite gedreht hat, 2. Die Gesamtdauer des Schlafs, 3. Die Stunden, die sie auf dem Rücken verbracht hat.

### **In vier Wochen das Schnarchen reduzieren**

In der ersten Woche erfolgt eine Anpassungsphase, in der die Anzahl der Vibrationen mit der Zeit zunimmt. Ab der zweiten Woche beginnt der Sensor mit der normalen Vibrationsphase und bringt die Trägerin oder den Träger dazu, sich vom Rücken auf die Seite zu drehen. In der dritten Woche ist das Ziel, dass die betroffene Person sich unbemerkt auf die Seite dreht, sobald das Snoring Relief Band vibriert. In der vierten Woche sollte sich das Schnarchen dann schließlich reduziert haben. Die Testergebnisse zeigen, dass 85 % der Partnerinnen und Partner mit der Reduzierung des Schnarchens durch das SmartSleep Snoring Relief Band zufrieden sind<sup>6</sup>.

Weitere Informationen: [www.philips.de/snoring-relief-band](http://www.philips.de/snoring-relief-band)

### Philips SmartSleep Snoring Relief Band SN3710/10

- In vier Wochen das Schnarchen reduzieren
- Weicher Gurt mit integriertem Positionssensor
- Sensor verfügt über Selbstlern-Algorithmus
- Vermeidung der Rückenlage durch Vibration
- Klinisch getestete Technologie<sup>5</sup>
- Feedback zur letzten Nacht
- Farbe: Grau meliert
- Unverbindliche Preisempfehlung (UVP): 199,99 Euro
- Im [Philips Online Shop](#) erhältlich

### Weitere Informationen für Medien:

Philips GmbH Market DACH

Svenja Eggert

PR & Influencer Manager

Telefon: 0151 / 1114 5373

E-Mail: [svenja.eggert@philips.com](mailto:svenja.eggert@philips.com)

### Konsumentenfragen:

Philips Kundenservice

Telefon: 040 / 80 80 10 980

---

<sup>5</sup> Klinisch erwiesen. Das Design des Philips Snoring Relief Band basiert auf klinischer Forschung. Fünf klinische Studien haben gezeigt, dass sich die Schlafdauer in Rückenlage verringert, wenn die Studienteilnehmer eine Lösung für die Schlafposition verwenden. (van Maanen 2014, Deiltjens 2015, Eijsvogel 2015, Benoist 2018, Ruiter 2018).

<sup>6</sup> Vom Partner des Schnarchers berichtet. Ergebnisse nach vier Wochen. Metrixlab B.V., Anwenderstudie, N = 99, 2019

## **Über Royal Philips**

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 81.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2019 einen Umsatz von 19,5 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: [www.philips.de](http://www.philips.de)